

21.09.2026 | Von Vincent Meissner

Rottenburg verliert Spiel und Abwehrchef

Göppingen siegt klar 4:0 (2:0) – doch der FCR hat Chancen in der Fußball-Verbandsliga.

Rottenburgs Trainer Marc Mutschler fand nach deutlichen Niederlage zunächst lobende Worte für Gegner 1. Göppinger SV: „Das war der mit Abstand beste Gegner, den wir bisher hatten“, sagte Mutschler über das von seinem Ex-Kollegen am Tübinger Regierungspräsidium Daniel Güney trainierte Team. „Die werden zu hundert Prozent aufsteigen.“ Ein bisschen erleichtert wirkte Mutschler auch: „Die ersten Vier in der Tabelle haben wir jetzt bis auf Berg weg“, sagt er – und ergänzte mit Blick auf die Tabelle und 9 Punkten aus 6 Spielen: „Der Saisonstart ist trotzdem geglückt.“

Der ehemalige Regionalligist war vor 550 Leuten lange „in sämtlichen Belangen“ überlegen, wie es Mutschler ausdrückte. Berk Yalman (6. Minute) und der Ex-Reutlinger Cristian Giles Sanchez (17.) jeweils per Kopf erzielten die schnelle 2:0-Führung. Göppingen traf noch zwei weitere Male, allerdings piff der Schiedsrichter die Tore wegen Abseits zurück.

Ganz chancenlos war Rottenburg allerdings nicht: Ein direkter Freistoß aus 20 Metern von Luca Alfonzo klatschte an den Innenpfosten (27.) und nach einer Ecke kurz darauf verzog Lukas Behr aus halbrechter Position nur knapp. Mutschler wechselte jedoch schon in der Schlussviertelstunde der ersten Hälfte zweimal: Für Loris Zettel und Daniel Genuardi kamen Aaron Leyhr und Julian Kiesecker. „Die Jungs wussten Bescheid, dass wir wechseln, wenn unser Plan nicht aufgeht.“

Auch in der zweiten Hälfte hatte der FCR Chancen, doch Leyhr scheiterte mit der besten nach einer Stunde im Eins-gegen-eins an SVG-Torwart Marvin Seybold. Die Vorentscheidung gelang Göppingen mit einem Doppelschlag: Auch Gino Portella (72.) nach einer Ecke 3:0 und Gentian Lekaj nach einem Freistoß zum 4:0 trafen per Kopf.

Beim letzten Gegentreffer war Rottenburgs Co-Spielertrainer und Abwehrchef Rene Hirschka schon nicht mehr auf dem Feld. Ihm war es bei einem Sprint in den rechten unteren Rücken gefahren. Wie schlimm die Verletzung ist, konnte Mutschler am Sonntag noch nicht sagen. „Wir hoffen, dass es nächste Woche wieder geht.“ Dann empfängt der FCR den 3 Punkte besseren Tabellenfünften SF Schwäbisch Hall.

FC Rottenburg: Häfner; Langer (66. Oeschger), Hirschka (75. Bastians), Zettel (33. Leyhr), Nyanga (76. Weber), Alfonzo, Behr, Kalbacher, Rohrer, Genuardi (38. Kiesecker), Njekang.